

Kirche in WDR 2 | 08.06.2019 05:55 Uhr | Daniel Schneider

Akku lädt...

Sprecherin: Ihr Akku ist fast leer – bitte aufladen ...

Autor: Wenn diese freundliche Stimme meine morgendliche Joggingrunde unterbricht, weiß ich: Es sind nur noch ein paar Minuten – dann ist Schluss. Meine kabellosen Kopfhörer verabschieden sich – dann muss ich ohne meine Lieblingsplaylist weiterlaufen.

Sprecherin: Ihr Akku ist fast leer – bitte aufladen ...

Autor: das sagt mir manchmal mein Kopf: Im Zug zum Beispiel nach einem anstrengenden Tag – im Gepäck eine randvolle To-Do-Liste. Offener Laptop und dann eine Stimme in meinem Kopf: Akku fast leer – bitte aufladen.

Oder nach der anstrengenden Diskussion beim Abendessen – lange geredet und keinen Millimeter aufeinander zu bewegt. Den Kopf in die Hände gestützt und dann die Stimme im Kopf: Akku fast leer - bitte aufladen. Und jetzt?

Pfingsten feiern zum Beispiel. An Pfingsten können wir unsere Seelenakkus bei Gott aufladen.

Pfingsten – was ist doch noch mal gewesen? Die Freunde von Jesus haben sich in Jerusalem getroffen und zusammen gebetet -50 Tage nach Ostern. Sie sind ziemlich bedrückt, wissen nicht, wie es jetzt mit Ihnen weitergeht. Jesus ist ja nicht mehr da. Die Stimmung: traurig, niedergeschlagen, ratlos. Man kann auch sagen: ihr Akku ist leer ...

Dann hören sie ein lautes Brausen und spüren einen gewaltigen Wind. Die Bibel erzählt, der Heilige Geist kommt zu ihnen. Und der ist wirklich spürbar. Sie fühlen sich besser, motiviert und gestärkt. Es ist so, wie Jesus gesagt hat: Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen. Oder anders ausgedrückt: Der Heilige Geist ist Gottes Portion Power für den Alltag. Was für eine Erzählung.

Ich glaube, dass der Sinn dieser Geschichte gar nicht so abgehoben und weltfremd ist, wie er immer klingt.

Pfingsten ist ganz ´down to earth´ - und kommt dahin, wo wir uns gerade befinden. Und ganz besonders dahin, wo unser Akku gerade eine besonders frische Ladung braucht. Pfingsten ist ein erfrischender Moment mitten im Alltag. Ein Gedanke vielleicht, der einen trotz voller To-Do-Liste durchatmen und den Laptop zuklappen lässt. Der einen dann direkt ins Bordbistro führt, wo man ein kühles Getränk bestellt. Der einen ganz absichtslos in die

Landschaft starren lässt.

Pfingsten -ein aufmunterndes Gefühl nach einer ergebnislosen Diskussion. Ein Gefühl, geschätsbereit zu bleiben - trotz unterschiedlicher Meinungen.

Der Geist Gottes kommt dahin, wo wir gerade sind und eine frische Prise Energie brauchen, eine neue Ladung für unseren Akku– Frohe Pfingsten!